

Wichtige Punkte im Abstiegskampf

Dem FSV Hollenbach gelang ein wichtiger Sieg im Oberliga-Abstiegskampf. Gegen das Spitzenteam des 1. CfR Pforzheim feierten die Hohenloher ein 3:1. „Ich habe der Mannschaft vor dem Spiel gesagt, dass wir heute leiden müssen, dass wir total diszipliniert und strukturiert und vor allem aber auch aggressiv verteidigen und wir Räume zulaufen müssen“, sagte FSV-Trainer Reinhard Schenker. Das tat seine Mannschaft auch. „Das war eine sensationelle Leistung von uns. Und ich habe es den Jungs auch eben schon im Kreis gesagt.“

Es war ein guter Start des FSV Hollenbach. Die Gastgeber machten gleich von Beginn an Druck und kamen in den ersten Minuten auch zu zwei guten Chancen. Diese wurden aber noch nicht genutzt. So lief Niklas Dörr (2.) allein aufs Tor zu, brachte den Ball aber nicht unter. In der vierten Minute hatte Dörr dann Platz an der Strafraumgrenze und schloss überlegt zum 1:0 ins lange Eck ab.

Danach kam Pforzheim etwas besser ins Spiel. Die Partie war nun auf Augenhöhe und spielte sich vor allem zwischen den beiden Strafräumen ab. Beide Mannschaften mühten sich, fanden aber keinen Weg, hinter die Abwehrreihen zu kommen. In der 25. Minute versuchte es Hannes Scherer vom Strafraumeck, doch der Schuss war kein Problem für Elvin Kovac im Pforzheimer Tor. Hollenbach stand auch weiter kompakt und verteidigte konzentriert. So hatten die Pforzheimer in der ersten Halbzeit keine klare Möglichkeit. Wenn es mal einen Abschluss gab, wurde er geblockt. Andererseits fehlte den Gastgebern die Präzision beim letzten Pass, so dass es mit dem 1:0 in die Pause ging.

Nach dem Seitenwechsel legte der FSV schnell das 2:0 durch eine schöne Einzelaktion von Lorenz Minder nach. Er ließ sich nicht stoppen, drang in den Strafraum ein und traf in der 49. Minute aus spitzem Winkel.

Nun ging es Schlag auf Schlag mit Möglichkeiten auf beiden Seiten. Hannes Scherer (51.) zielte etwas zu hoch und in der 54. Minute fiel der Anschlusstreffer. Juan Faßbinder rutschte weg und Niklas Hofmeister schloss zum 1:2 ab. Zwei Minuten später ging Felix Limbach bis auf die Grundlinie durch, legte vors Tor ab und Niklas Dörr (56.) rutschte knapp am Ball vorbei. Der Abschluss des Pforzheimers Wycliff Yeboah war kein Problem für Torwart Nico Purtscher (57.). Aber die Pforzheimer waren nun besser im Spiel und hatten mehr Druck im Spiel nach vorne. Hollenbach kam in dieser Phase nicht mehr richtig in die Zweikämpfe. Trotzdem blieben die Gastgeber nach vorne auch gefährlich. So legte Scherer (58.) in die Mitte, doch Pforzheim konnte klären.

Danach hielt Purtscher (59., 64.) zwei Mal die Führung der Hollenbacher fest. Der FSV hatte nun nur wenig Entlastung, hätte in der 70. Minute aber beinahe erhöht. Doch erst wurde Scherer auf dem Weg zum Tor gerade noch gestoppt und direkt danach klatschte ein Schuss von Jonas Limbach aus 17 Metern an den Pfosten. Pforzheim drückte, lief aber in der 76. Minute in einen Konter. Hannes Scherer lief durch und schloss eiskalt zum 3:1 ab. Danach standen die Hollenbacher wieder etwas stabiler und brachten den Vorsprung über die Zeit.

„Ein Riesenkompliment an meine Mannschaft“, sagte Schenker. „Die haben 15 Minuten Druck gemacht. Da waren wir etwas zu passiv, haben uns nicht mehr getraut, dann auf den Flügeln in die Zweikämpfe zu kommen. Da ist es dann noch das eine und andere Mal gefährlich geworden, aber wir haben dann mit dem Tor die Partie wieder ein bisschen mehr unter Kontrolle bekommen und haben einfach weiterhin leidenschaftliche verteidigt.“ Und zwar so überzeugend, dass auch Pforzheims Trainer Thomas Herbst von einem verdienten Sieg sprach.

FSV Hollenbach: Purtscher, Engelmann, Schülke, Jonas Limbach, Minder (85. Henning), Faßbinder (65. Beslic), Scherer (79. Operskalski), Nzuzi (48. Felix Limbach), Schiek, Specht, Dörr (73. Krieger),

1.CfR Pforzheim: Kovac, Kahriman, Hofmeister (69. Münt), Gudzevic, Yeboah (88. Savarese), Schwaiger, Mende (88. Allkollari), Koroll (59. Ubabuike), Bilac, Wöhrle, Vegelin (19. Catanzano).

Tore: 1:0 (5.) Niklas Dörr, 2:0 (49.) Lorenz Minder, 2:1 (54.) Niklas Hofmeister, 3:1 (76.) Hannes Scherer.

Schiedsrichter: Haris Kresser.

Zuschauer: 500.